



Kurzinformation

Dieselmotorenverbrauch bei der DB AG und in der Binnenschifffahrt

Die **DB AG** verbrauchte im Jahr 2023 **365,4 Mio. Liter** Dieselmotorenstoff (im Jahr 2022: 382,0 Mio. Liter).¹ Nach eigenen Angaben hat die DB AG (Stand: Januar 2023) bereits 2022 rund 1.000 Fahrzeuge für die Betankung des klimafreundlichen Biokraftstoffs HVO zugelassen. Die Güterverkehrstochter DB Cargo hat nach Angaben der DB AG mit 800 Fahrzeugen bereits die gesamte Flotte für den Biokraftstoff freigegeben. In den kommenden Jahren sollen auch die restlichen 2.000 Dieselfahrzeuge der DB-Bestandsflotte folgen.² Den alternativen Kraftstoff verwendet die DB AG ausschließlich bei Bestandsfahrzeugen; bei Neufahrzeugen wird auf Batterie- und Wasserstofftechnologien gesetzt.³

Der **Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB)** führt zu der Frage des Dieselmotorenstoffverbrauchs auf deutschen Bundeswasserstraßen aus:⁴

„Schiffe auf deutschen Wasserstraßen kommen überwiegend aus den Niederlanden und Belgien, zum Teil auch aus Frankreich. Im Osten sind Polen und Tschechen stark vertreten. Sie alle bunkern überwiegend in Anrainerstaaten. Selbst der über den Bilgenentwässerungsverband⁵ ermittelbare Kraftstoffabsatz lässt deshalb keine Rückschlüsse zu, wie viel Kraftstoff insgesamt auf deutschen Flüssen und Kanälen verfahren wurde. Und da die Schiffe je nach

1 Deutsche Bahn, Daten & Fakten 2023, S. 26, https://ir.deutschebahn.com/fileadmin/Bildmaterial/2024/Daten_und_Fakten_2023_Deutsche_Bahn.pdf.

2 Deutsche Bahn, DB macht beim Abschied vom Diesel mächtig Tempo, 3. Januar 2023, https://www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart_zentrales_uebersicht/DB-macht-beim-Abschied-vom-Diesel-maechtig-Tempo-10004228.

3 <https://www.deutschebahn.com/resource/blob/9998258/3d48b10ff44b527ee1f915c81b1a21d1/Themendienst-Abschied-vom-Diesel-Fossile-Kraftstoffe-kommen-bei-der-DB-aufs-Abstellgleis-data.pdf>, S. 2.

4 Auskunft des BDB vom 25. Oktober 2024.

5 <https://bilgenentwaesserung.de/>.

Ladung, Typ und Fahrtgebiet unterschiedliche Verbräuche haben, lässt sich auch kein Mittelwert bilden.“
